



DER SCHMELZTIEGEL

St. Aegyder Gemeindenachrichten

Amtliche Mitteilungen der Marktgemeinde St. Aegyd a. Nw.
Oktober 2017 - Folge 152 - zugestellt durch Post.at



Frieden kannst du nur haben, wenn du ihn gibst.
Marie von Ebner-Eschenbach

INHALT

SEITE

INHALT

SEITE

Brief Bgm. Pfeffer	2
Gemeindeinformationen	3 - 8
Ärztendienst	9
Jubilare	10
Gefallenen- und Totengedenkfeier	11

Veranstaltungen	14 - 15
Es war einmal	16 - 17
Aus den Schulen	18 - 19
Ferienspiel	19
Bilderbogen - Wiener Wiesn	20



NATIONALRATSWAHL 2017

Am 15. Oktober 2017 findet die Wahl zum Nationalrat statt. Sie bestimmen dabei die 183 Abgeordneten zum Nationalrat.

Wahllokale in der Marktgemeinde St. Aegydt:

- Sprengel I - Markt:** Volksschule, Kirchenplatz 6
07:30 - 14:00 Uhr auch für Wahlkartenwähler
- Sprengel II - Eisenwerk:** Gasthaus Leithner, Hauptstraße 41
07:30 - 14:00 Uhr
- Sprengel III - Kernhof:** Feuerwehrhaus, Kernhof 10
08:00 - 12:00 Uhr
- Sprengel IV - Gscheid:** GH-Raffinger, Gscheid 7
08:00 - 12:00 Uhr



Wahlkarten können schriftlich bis 11.10.2017 beantragt werden, persönlich bis 13.10.2017 um 12:00 Uhr. Die Beantragung der Wahlkarte ist ausschließlich durch die wahlberechtigte Person möglich. Keine Beantragung per Telefon!

Eine Abholung durch Dritte ist nur mit ausgestellter Vollmacht möglich.

HEIZKOSTENZUSCHUSS 2017/2018

Die Landesregierung hat beschlossen, einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2017/2018 in Höhe von € 135,— für sozial bedürftige NÖ BürgerInnen zu gewähren.

Gefördert werden Österreicherische Staatsangehörige,

EWR Bürger, sowie anerkannte Flüchtlinge mit Hauptwohnsitz in einer NÖ Gemeinde, deren Einkommen den derzeitigen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.

Anträge können ab sofort bis 30. März 2018 im Gemeindeamt gestellt werden.

Als Nachweis sind der Pensionsabschnitt oder eine Mitteilung über den Bezug einer Leistung aus der Arbeitslosenversicherung mitzubringen.

Versicherungsnummer und Kontonummer sind am Antrag anzugeben.

KEIN RADFAHREN AUF GEHWEGEN

Aus Rücksicht auf die Fußgeher.

Weil es Beschwerden gab, wird darauf hingewiesen, dass das Radfahren auf Gehsteigen und Gehwegen verboten ist und zu Verwaltungsstrafen führen kann.



Ausgenommen sind Kleinkinder mit Kinderfahrrädern.

Einfamilienhaus am Badweg
in St. Aegydt ab sofort zu vermieten!
Späterer Kauf nicht ausgeschlossen.



04762/81251

bezahlte Anzeige



RICHTIGSTELLUNG - OFFENER BRIEF HERBERT EDER

Aufgrund von unwahren Behauptungen und Anschuldigungen von Herrn Eder in einem 4seitigen „Offenen Brief“ sehen wir uns veranlasst, den Sachverhalt nochmals kurz darzulegen.

Der Gemeinderat hat NICHT zuerst für und dann gegen die Umwidmung gestimmt.

Es handelte sich vielmehr um zwei verschiedene Abstimmungen.

1. Abstimmung über die Einleitung und Prüfung der Umwidmung

Der Gemeinderat hat den Willen bekundet, die Raumplanung durchzuführen und das Projekt zu prüfen. Konkret wollte Herr Eder für das gesamte Waldgrundstück (**54.000 m²**) eine **Umwidmung als Tierpark** und Erholungswald, für die geplanten Luxusherbergen eine **Umwidmung in Bauland-Sondergebiet** von ca. **950 m²**.

Dem Gemeinderat war bewusst, dass mit der Einleitung des Umwidmungsverfahrens Kosten auf die Gemeinde zukommen. Man wollte das Projekt genauestens prüfen lassen, um letztendlich eine Basis für die endgültige Entscheidung zu haben. Die angegebenen Zahlen im „Offenen Brief“ von Herrn Eder beziehen sich auch auf Ausgaben rund um das bestehende Kameltheater aus früheren Jahren. Bereits vor der Abstimmung zur Einleitung des Umwidmungsverfahrens wurde im Gemeinderat heftig diskutiert, da es von Mitgliedern beider Fraktionen Bedenken wegen der Umwidmung zum Tierpark und Erholungswald gab.

2. Abstimmung über die Umwidmung

Nach Vorliegen sämtlicher Stellungnahmen, Gutachten und Prüfung aller Fakten stimmte der Gemeinderat parteiübergreifend in einer geheimen Abstimmung (von der NÖ Landesregierung/Abt. Gemeinden empfohlen) gegen die Umwidmung des gesamten Waldgrundstücks ab. Für den Bau eines Hotels und der dafür nötigen Umwidmung in ein Sonderbauland hätte es möglicherweise breite Zustimmung gegeben. Dies lehnte Herr Eder in mehreren Vorgesprächen vehement ab.

Stellungnahme der einzelnen Fraktionen in Bezug auf den „Offenen Brief“ von Herrn Herbert Eder, der an alle St. Aegyder Haushalte gegangen ist:

Stellungnahme Elisabeth Schmidt-Wonisch

im Namen der SPÖ Gemeinderätinnen und Gemeinderäte

Es ist eine Unterstellung, dass nur die SPÖ-Gemeinderäte gegen das Projekt gestimmt haben. Aufgrund der Stimmung in den Vorgesprächen und Diskussionen war klar, dass es in allen Fraktionen Gegner und Befürworter der Umwidmung gab.

Schade, dass Herbert Eder eine parteiübergreifende, demokratische Entscheidung nicht zur Kenntnis nehmen kann und mit teilweise falschen Fakten, Halbwahrheiten und ungerechten Anschuldigungen Missstimmung verbreitet.

Was wir aber nicht akzeptieren und was uns auch sehr enttäuscht hat, sind die taktlosen und inadäquaten Angriffe auf unseren Bürgermeister. Hat ein führender Unternehmer es wirklich notwendig, sich einer so polemischen und untergriffigen Sprache zu bedienen? Wir denken nicht!

Stellungnahme von Jerome Frühauf

Die negative Entscheidung im Raumordnungsverfahren kann ich mit Wehmut zur Kenntnis nehmen. Ich selbst, habe dieses Projekt immer befürwortet. Es wurde jedoch in einer Geheimabstimmung des Gemeinderates St. Aegyden am Neuwalde von den Individuellen Persönlichkeiten/den Gemeinderäten negativ abgestimmt.

Jedoch konnte ich persönlich anhand des Abstimmungsergebnisses keine geschlossene Parteienhaltung für oder dagegen erkennen!

Es tut mir leid für das Projekt und speziell Herrn Eder aber auch für die Steuerzahler und zukünftigen Gäste.

Von den **ÖVP-Gemeinderäten** gibt es keine Stellungnahme



GÖLLERBAD

GGR Christian Pomberger

Die Badesaison 2017 ist zu Ende und deshalb möchte ich als verantwortlicher Gemeinderat unserem Badteam Danke sagen.

Für das Bad verantwortlich waren:

Bademeisterin Helga und Otto Brandtner
die Techniker Walter Schachner und Richard Fuchs
die Familie Hinterberger für die Rasenpflege
Bernd Wasserburger für die Beckenpflege
Muna und Dara für die Betreuung des Buffets



In der heurigen Badesaison konnten wir an 72 Badetagen 6105 Badegäste im Göllerbad begrüßen. Obwohl die Badesaison 2017 zu Ende ist, beginnen für uns schon die Vorbereitungen und Instandhaltungsarbeiten für die nächste Saison.

AUSSCHREIBUNG

Die Marktgemeinde St. Aegydt am Neuwalde bringt die Verpachtung des Buffets im öffentlichen Freibad „Göllerbad“ für den Zeitraum 2018 bis 2020 zur Ausschreibung (eine Verlängerung ist möglich).

Die Betreuung des Badbuffets ist auch für Vereine interessant.

Die Vergabebedingungen sind während der Amtsstunden im Gemeindeamt einzusehen.

Gesprächstermine sind direkt mit dem Geschäftsführer des Schwimmbades, Herrn GGR Christian Pomberger, Telefonnummer 0650/39 24 586, zu vereinbaren.

Die Bewerbung ist bis **spätestens Freitag, 20. Dezember 2017, 12 Uhr**, schriftlich in der Gemeindekanzlei in einem geschlossenen Kuvert mit der Aufschrift „Badbuffet“ einzubringen.

REIFEN-SERVICE

UNSER SERVICE FÜR SIE:

-  Beratung bei der Reifenwahl
-  Reifen-Check: Luftdruck + Profiltiefe
-  Rad- und Reifenwechsel

Gerne lagern wir Ihre Reifen fachgerecht bis zur nächsten Saison bei uns ein.

Wir bieten Ihnen ein umfangreiches Sortiment an Markenreifen und -felgen in aktuellen Designs.

KFZ-Technik
Kienbichl Alexander & TEAM



Damit Sie immer sicher unterwegs und optimal gerüstet sind, wechseln wir Ihre Bereifung von Sommer- auf Winterräder!



3195 Kernhof 21 | Telefon: +432768/20017 | Email: office@kfz-kienbichl.at | www.kfz-kienbichl.at

bez. Anzeige



POLIZEI KRIMINALPOLIZEILICHE BERATUNG



Im Schutz der Finsternis

Im Herbst setzt die Dämmerung schon zeitig ein. Während viele noch arbeiten, suchen sich Einbrecher am Abend im Schutz der Dunkelheit ihre Tatorte aus. Sie kommt jedes Jahr wieder, die Zeit der Dämmerungseinbrüche. Wie können Sie sich davor schützen?

Hier unsere Tipps:

- **Viel Licht – sowohl im Innen- als auch im Außenbereich.**
Beim Verlassen des Hauses oder der Wohnung in einem Zimmer das Licht eingeschaltet lassen; Bei längerer Abwesenheit Zeitschaltuhren verwenden und unterschiedliche Einschaltzeiten für die Abendstunden programmieren.
Im Außenbereich Bewegungsmelder und starke Beleuchtung anbringen, damit das Licht anzeigt, wenn sich jemand dem Haus nähert.
- **Bei längerer Abwesenheit einen Nachbarn ersuchen, die Post aus dem Briefkasten zu nehmen**, um das Haus oder die Wohnung bewohnt erscheinen zu lassen. Aus demselben Grund im Winter Schnee räumen oder räumen lassen.
- **Keine Leitern, Kisten oder andere Dinge, die dem Täter als Einstiegs- bzw. Einbruchshilfe dienen könnten, im Garten liegen lassen.** Außensteckdosen ab- oder wegschalten.
- **Lüften nur wenn man zu Hause ist, denn ein gekipptes Fenster ist ein offenes Fenster und ganz leicht zu überwinden** (trotz versperrbarer Fenstergriffe).
- Nehmen Sie vor der Anschaffung von mechanischen oder elektronischen Sicherungseinrichtungen die **kostenlose und objektive Beratung** durch die **Kriminalpolizeiliche Beratung** in Anspruch.
- **Zeigen Sie verdächtiges Verhalten in Ihrer Nachbarschaft unter der österreichweiten Rufnummer 059 133 an.** Sie können damit einen aktiven Beitrag zur Erhöhung der Sicherheit in Ihrer Region leisten.

.WISSEN SCHÜTZT

Landeskriminalamt NÖ – Kriminalprävention
Tel.: 059 133 - 30 - 3750 oder Mail: lpd-n-lka-kriminalpraevention@polizei.gv.at
www.polizei.at/noe - www.bmi.gv.at/praevention/



HUNDEHALTUNGSBESTIMMUNGEN (AUSZUG NÖ-HUNDEHALTEGESETZ)

Abgabepflichtig ist jede Person, die im Gemeindegebiet einen über drei Monate alten Hund hält. Die Anmeldung eines Hundes hat binnen einem Monat im Gemeindeamt zu erfolgen.

Wer einen Hund hält, muss imstande sein, das Tier so zu führen und zu verwahren, dass Menschen und Tiere nicht ge-

fährdet oder unzumutbar belästigt werden.

Ein Hund darf ohne Aufsicht nur auf Grundstücken sein, deren Einfriedungen so hergestellt sind, dass das Tier das Grundstück allein nicht verlassen kann.

An öffentlichen Orten im Ortsbereich müssen Hunde an der Leine oder mit Maulkorb ge-

führt werden.

Weiters ist jede Person, die einen Hund führt, verpflichtet, deren „Hinterlassenschaft“ von Wegen, Gehsteigen, etc. umgehend zu entfernen!

Zuwiderhandlungen können von der Einleitung eines Verwaltungsstrafverfahren bis zum Hundehalteverbot führen!

ADVENT IN ST. AEGYD

Das Rote Kreuz wird heuer im Advent die „Adventroas“, die wir auch als „Stern“ kennen, durchführen. Die freiwilligen Spenden bekommt zur Gänze die Rettungsstelle St. Aegy. Sie werden für die Aufrechter-

haltung des Dienstes zur Versorgung der Bevölkerung verwendet. Wenn Sie eine Station übernehmen wollen, melden Sie dies bitte bei Martina Praschl, Tel. 0664 9241898. Am Ablauf ändert sich nichts,



die Ausrüstung wird wie bisher zur Verfügung gestellt.

NÖ HECKENTAG

Beim NÖ Heckentag am 11. November 2017 haben Sie die einzigartige Gelegenheit, garantiert heimische Wildgehölze und Obstbäume seltener regionaler Sorten zu günstigen Preisen und bester Qualität zu erwerben. Die Sträucher und Bäume können bis 18.10. per Fax, Post oder Internet www.heckentag.at bestellt werden.

Kompetente Beratung zu unseren heimischen Gehölzen sowie den Bestellschein erhalten Sie werktags von 9 - 16 Uhr über das Heckentelefon 02952 4344-830 oder unter office@heckentag.at. Die bestellten Pflanzen können am 11. November 2017 in der Zeit von 9 - 14 Uhr an einem der 8 Ausgabestandorte abgeholt werden.



Es wird heuer auch ein Versandservice angeboten.

Weitere Infos unter www.heckentag.at oder am Gemeindeamt.

KINDERGARTENEINSCHREIBUNG 2018/2019

Die Kindergarteneinschreibung für das Schuljahr 2018/19 findet am **Dienstag, dem 28. November 2017 von 13:00 - 15:00 Uhr** im Kindergarten statt.

Mitzubringen sind: Geburtsurkunde und Impfpass des Kindes.

Anmelden können Sie Kinder, die bis zum 31. August 2018 2,5 Jahre alt werden. Nachmeldungen nach dem Anmeldetermin können NICHT berücksichtigt werden.





SOMMERTHEATER ST. AEGYD 2017



Viel Applaus erteten die Darsteller des Sommertheaters

BAUERNMARKT 2017



Beste Stimmung beim heurigen Bauernmarkt

Ankündigung Sommertheater 2018

Im Juli 2018 wird „Hofrat Geiger“, besser bekannt durch den Film „Mariandl“, im Festssal zu sehen sein.

**IHRE KINESIOLOGIN
VOR ORT
ZÖCHLING
MICHAELA**

Kinesiologie betrachtet den Menschen als Einheit und dient der Erhaltung und Wiederherstellung der Gesundheit durch körperliche, geistige und seelische Harmonisierung.

Meine Aufgabe sehe ich in der Aktivierung der körpereigenen Selbstheilungskräfte und der Stabilisierung des inneren Gleichgewichts.

Hoyossiedlung 80, 3195 Kernhof
michaelazoechling@gmx.at

**Telefon:
0676 639 95 12**





ÄRZTE - BEREITSCHAFTSDIENST an Sonn- und Feiertagen

Der Wochenenddienst (Sonntagsdienst) beginnt jeweils am Samstag um 7 Uhr und endet am darauffolgenden Montag um 7 Uhr früh. Der Feiertagsdienst beginnt um 19 Uhr des Vortages und endet am Tag nach dem Feiertag um 7 Uhr früh.

OKTOBER 2017

01.10.	Dr. Kober
07. + 08.10.	Dr. Eder-Harm
14. + 15.10.	Dr. Demetz
26.10.	Dr. Obersheimer
21. + 22.10.	Dr. Kober
28. + 29.10.	Dr. Loretz

NOVEMBER 2017

01.11.	Dr. Demetz
04. + 05.11.	Dr. Loretz
11. + 12.11.	Dr. Eder-Harm
18. + 19.11.	Dr. Demetz
25. + 26.11.	Dr. Kober

DEZEMBER 2017

02. + 03.12.	Dr. Obersheimer
08.12.	Dr. Loretz
09. + 10.12.	Dr. Kober
16. + 17.12.	Dr. Loretz
23. + 24.12.	Dr. Demetz
25. + 26.12.	Dr. Obersheimer
30. + 31.12.	Dr. Eder-Harm



URLAUB

Dr. Obersheimer:	30. - 31.10.
Dr. Kober:	22. - 26.12.

TELEFONNUMMERN

Dr. Obersheimer	Tel. 2411
Dr. Kober	Tel. 20053
Dr. Eder-Harm	Tel. 02767 71203
Dr. Loretz	Tel. 02728 20405
Dr. Demetz	Tel. 02769 8300



Rettungsnotruf

Tel. 144

Ärztenotruf zwischen 19:00 Uhr und 7:00 Uhr früh

Tel. 141



Die Hörsprechtage werden zukünftig von der Firma Neuroth durchgeführt, es ergeben sich in St. Aegyde keine Änderungen.
Nächster Hörsprechtage: 11. November 8:30 – 11:00 Uhr

TERMINE ALTSTOFFSAMMELZENTRUM

Das Altstoffsammelzentrum hat **jeden Samstag** an den **ungeraden Kalenderwochen** von **8:00 - 11:00 Uhr** im ASZ Weißenbach/Steinbruch geöffnet.



Für das nächste Quartal sind das folgende Termine:

14. Oktober

28. Oktober

11. November

25. November

09. Dezember

23. Dezember



UNSERE JUBILARE IN DER GEMEINDE

80

Steiner Christine	Hoyossiedlung 28	05.07.1937
Schweiger Anna	Mittelweg 19	21.07.1937
Eder Leopoldine	Pfarrsiedlung 28	27.08.1937
Pecha Franz	Berggasse 6/2/1	12.09.1937

85

Klesl August	Osterkogel 20	31.07.1932
Proissel Hedwig	Mitterbach 64	22.08.1932
Wurm Leopoldine	Mitterbach 13/2	30.08.1932
Gruber Maria	Badweg 35/5	04.09.1932

90

Nutz Kurt	Fadental 2	27.07.1927
Wallner Rosa	Augasse 5/6	04.09.1927

WIR GRATULIEREN ALLEN JUBILAREN GANZ HERZLICH!



Rosa Wallner mit GR Elisabeth Wonisch

GOLDENE HOCHZEIT

Hözl Gertrud und Rudolf	Haselgraben 10	12.08.1967
Krones Ilse und Helmuth	Kernhofer Straße 35	20.09.1967



DIAMANTENE HOCHZEIT

Zuser Gertrude und Ernst	Pfarrsiedlung 17	28.09.1957
--------------------------	------------------	------------

GEBURTEN

Eder Emma Amalia	Weißbach 56	15.07.2017
Panzenböck Annika	Thalerl 33a	19.07.2017
Kober Konstantin Julian	Markt 35	20.08.2017
Lampel Magdalena	Rotenbach 12	26.08.2017
Sturmlechner Shanara	Osterkogel 19/2	11.09.2017



JUBILÄUM IM KIRCHENCHOR

Beim alljährlichen Chorfest konnte der St. Aegyder Kirchenchor wieder gekonnt



von seiner musikalischen Vielfältigkeit überzeugen. Besonders geehrt wurde Sandra Mosbacher, die auf eine 25-jährige Mitgliedschaft im Kirchenchor zurückblicken kann.



Im Rahmen der Messe wurde auch das 20-jährige Jubiläum von Mag. Miezyślav Sprycha als Pfarrer von St. Aegydy gefeiert.



EINLADUNG ZUR GEFALLENEN- UND TOTENGEDENKFEIER

am Samstag, dem 1. November 2017

Dieses Gedenken wird in einer schlichten und würdigen Feier,
gemeinsam mit dem kath. Pfarrer Mag. Sprycha, stattfinden.

Sammelpunkt: 09:00 Uhr beim Haus Pirkfellner, Markt 25

Abmarsch zum Kriegerdenkmal **um 09:15 Uhr**

Am 1. November gedenken wir der Gefallenen beider Weltkriege,
aller Toten des KZ-Lagers, die hier bestattet sind,
der vielen unbekanntem Opfer des letzten Krieges
und aller Verstorbenen, die uns ein Stück unseres Weges begleitet haben.

Ich lade die St. Aegyder Bevölkerung herzlich ein,
an der Gefallenen- und Totengedenkfeier teilzunehmen.

Donnerstag, 02. November 2017

08:30 Uhr - Requiem

Messe für Verstorbene der Gemeinde

Der Bürgermeister
Rudolf Pfeffer e.h.

VERSTORBENE

Rabl Alois	19.06.1931	02.08.2017	Gscheid 13
Dietmayer Viktor	21.06.1956	10.08.2017	Mitterbach 37a
Ruschitzka Christine	02.03.1929	08.09.2017	Hoyossiedlung 21
Oberleitner Susanne	10.01.1935	23.09.2017	Badweg 10



Seh- und Hörtest!

*Der Meisterbetrieb für Augenoptik und Hörakustik
kommt zu Ihnen ...*

Datum: **14. November 2017**

Ort: **Gemeindeamt**

Zeit: **9⁰⁰ bis 11⁰⁰**

Nutzen Sie unseren mobilen Service und lassen Sie Augen und Ohren durch einen kompetenten Meisterbetrieb kostenlos testen. Unverbindliche Beratung inklusive

Gerne übernehmen wir auch allfällige Reparaturen von Brillen und Hörgeräten.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Hauptstrasse 1A
2650 Payerbach
Tel.: +43 2666 53137
Mobil: +43 676 708 48 98
Mail: office@optiker-podpera.at

Podpera

Augenoptik & Hörgeräte



Projektvorstellung

Das 46. Landestreffen der niederösterreichischen Feuerwehrjugend wird 2018 in St. Aegyden am Neuwalde ausgetragen. Das erste Mal im Bezirk Lilienfeld, inmitten des Alpenvorlandes. Es werden über 5500 Feuerwehrmitglieder (und ihre BetreuerInnen) an der größten Veranstaltung im Feuerwehrjugend-Jahr teilnehmen.

Auf etwa 15 Hektar Fläche, welche Bewerbsplätze, Zeltlager, Sport- und Spielflächen, Wege und Versorgungszelte, Parkplatz und anderes umfasst, wollen wir gemeinsam mit unseren Partnern und Sponsoren den Jugendlichen eine unvergessliche Zeit schenken.

Die Jugendgruppen sowie die EinzelteilnehmerInnen, welche an den Bewerbungen um das Feuerwehrjugendleistungsabzeichen teilnehmen, haben wie jedes Jahr die Möglichkeit, bereits Erlerntes zu zeigen und sich mit Anderen in kameradschaftlichen Turnieren zu messen.

Nicht nur die Bewerbe, sondern auch ein breites Spektrum an Freizeitangeboten, das Erleben von Natur, die Förderung des kameradschaftlichen Umgangs und das gemeinsame Kennenlernen stehen an diesen Tagen im Vordergrund.

Die Mitglieder der Feuerwehrjugend, die an diesem Feuerwehrjugendlager teilnehmen, sind die Feuerwehrmänner und Feuerwehrfrauen der Zukunft und werden bald einen großen Anteil zur Sicherheit und Hilfeleistung in Niederösterreich leisten. Die Begeisterung, die wir ihnen hier mitgeben können, hilft, sie im Feuerwehrwesen zu festigen und eventuell den Funken der Hilfs- und Leistungsbereitschaft auch auf Freunde und Bekannte überspringen zu lassen.

Das gesamte System der Feuerwehrjugend in Niederösterreich wird mit dem Landestreffen beworben und der Bevölkerung vorgestellt. Der Samstag, als Besuchstag, bietet Eltern, Verwandten, Freunden und allen Interessierten die Möglichkeit das Spektrum der Leistungen der Feuerwehrjugend im Lagergelände und bei den Bewerbungen zu präsentieren sowie die professionelle Organisation der Feuerwehrjugend in Zusammenarbeit mit innovativen und sozial engagierten Sponsoren und Partnern zu zeigen.



46. Landestreffen der NÖ Feuerwehrjugend St. Aegyden am Neuwalde 5. - 8. Juli 2018

Was bereits geschah:

- Mannschaftsversammlung (Abstimmung über Durchführung)
- Vorstellung beim Gemeinderat
- Verhandlungen mit den Grundeigentümern
- Besprechung in Neuhofen/Ybbs (Austragungsort 2017)
- Teilnahme unseres Organisationsteams am 45. Landestreffen in Neuhofen/Ybbs von 6.- 9. Juli 2017
- Teilnahme an der Abschlussbesprechung in Neuhofen
- Ablöse diverser Materialien und Einrichtungen (Lagertor, Beleuchtungsmasten, Wasserschläuche usw.) von der FF Neuhofen und Transport dorthin nach St. Aegyden.

Mitarbeit

Es bedarf natürlich einer Menge an freiwilligen HelferInnen aus den Feuerwehren, GemeindevertreterInnen, örtlichen Vereinen und freiwilligen HelferInnen aus der Umgebung um dieses Großprojekt abhalten zu können.

Wir würden uns freuen wenn auch Sie uns bei diesem Projekt unterstützen würden.

In folgenden Bereichen würden wir uns über Ihre Mithilfe freuen:

- Bei Auf und Abbau
- Bei Verkaufständen am Lagergelände
- Bei der Ausschank und in der Küche im Betreuerzelt
- Unterstützung durch Mehlspeisen-spenden

Falls Sie uns gerne unterstützen möchten melden Sie sich bitte beim Kommando.

Kontakt: FF St. Aegyden/Markt

BR Richard Fuchs, Kdt. 0676/9178139

OBI Bernhard Gruber, 1 Kdtstv. 0676/6159803

OBI Daniel Hochreiter, 2 Kdtstv. 0664/1442054

E-Mail: st.aegyden-markt@feuerwehr.gv.at



Veranstaltungsvorschau – Stand 01.10.2017 (Änderungen vorbehalten)

OKTOBER

15.10.	Stern-Wanderung, am Buchberg, 08:00 Uhr, <i>Naturfreunde</i>
20.10.	Vortrag und Diskussion „Zuversicht“, 18:30 Uhr, <i>Gasthaus Perthold</i>
21.10.	Workshop „Lebensvision“, 09:00 Uhr, <i>Kulturstadl</i>

NOVEMBER

04.11.	Herbstkonzert Chorgemeinschaft/Musikverein Hohenberg, Festsaal, 19:00 Uhr
04.11.	Weinverkostung im Kulturstadl, 19:00 Uhr
09.11.	Stift Lilienfeld/Stelzenessen, <i>Pensionistenverband</i>
14.11.	Leopoldkonzert der Marktmusikkapelle, 19:30 Uhr
25.11.	Fahrt ins Kabarett Simpl, 13:00 Uhr, <i>Naturfreunde</i>

DEZEMBER

01.12.	The Sound of Christmas, 19:30 Uhr, Festsaal
02.12.	St. Aegyder Adventmarkt, Marktplatz
02.12.	St. Aegyder Perchtenlauf, 19:20 Uhr, Marktplatz
03.12.	St. Aegyder Adventmarkt, Marktplatz
07.12.	Badener Adventmaile mit dem Pensionistenverband, Baden 15:30 Uhr
08.12.	31. Zdarsky-Hütten-Schnapsen am Traisenberg, <i>Naturfreunde</i>

WEITERE INFORMATIONEN UND WÖCHENTLICHE TERMINE finden Sie im Internet unter www.staegydt.at

FIT IN DEN HERBST

Walken rund um St. Aegydt

Treffpunkt: jeden Mittwoch um 18:00 Uhr - 19:30 Uhr - Markt 11

Ski- und Langlaufturnen für 6 - 10 jährige Kinder - ab 10. November

Treffpunkt: jeden Freitag um 17:00 Uhr - Turnsaal der NMS St. Aegydt
Andrea oder Katja Weirer | Tel. 02768 6382

Ski- und Langlaufturnen für 11 - 14 jährige Kinder - ab 10. November

Treffpunkt: jeden Freitag um 18:00 Uhr - Turnsaal der NMS St. Aegydt
Andrea oder Katja Weirer | Tel. 02768 6382

Konditionstraining für Männer - ab 30. Oktober

Treffpunkt: jeden Montag ab 18:30 Uhr - Turnsaal der NMS St. Aegydt
Gerhard Lanxinger, Karl Oysmüller | Tel. 0664 5930922

Kneippturnen

Treffpunkt: jeden Dienstag ab 17:30 Uhr - Turnsaal der NMS St. Aegydt

Damenturnverein

Treffpunkt: jeden Dienstag ab 18:45 Uhr - Turnsaal der NMS St. Aegydt



COACHING „PERSÖNLICHKEITSENTWICKLUNG“

Mit Mag. Markus Amann,
philosophischer Praktiker & Supervisor



Vortrag & Diskussion „**Zuversicht**“

Fr., 20. Okt. 2017 ab 18:30 Uhr im Gasthaus Perthold, St. Aegy

Erfahren Sie mehr über Zuversicht und wie sie unser Leben verändern kann.
Teilnahme kostenlos, keine Anmeldung erforderlich

Workshop „**Lebensvision**“

Sa., 21. Okt. 2017 ab 09:00 (ganztägig) im Kulturstadl, St. Aegy

Gefangen im Alltag? Planlos? Sie suchen nach dem Sinn im Leben?

Mit der richtigen Lebensvision zu mehr Lebensfreude und Erfolg!

Der Workshop bietet im kleinen Rahmen (max. 20 Teilnehmer) Gelegenheit, die eigene Lebensvision zu entdecken. Dabei kann auf persönliche oder berufliche Anliegen eingegangen werden.

Kostenbeitrag Workshop: 35 € inkl. Getränke & Mittagessen

Bitte um Anmeldung bis spätestens 16. Okt. 2017

Anmeldung und Infos: GR Elisabeth Schmidt-Wonisch | Tel. 0676 44 33 835
Gemeinde St. Aegy | Tel. 02768 2290

15. **NÖ** Tage
der offenen Ateliers

20 Jahre
Kulturvernetzung
1996-2016

kv
NÖ

Sa 14. & So 15. Oktober 2017
Bildende Kunst & Kunsthandwerk in Niederösterreich

www.kulturvernetzung.at

KUNST
NIEDERÖSTERREICH

über einen Besuch freut sich

Monika Kraft
in ihrem Atelier
in St. Aegy, Mittelweg 11

geöffnet am Sonntag 15. Oktober 2017
von 10:00 - 12:00 Uhr
und 14:00 - 18:00 Uhr

Terry
Chlodt

Anja
Kohler

Markus
Richter

Megan
Grain

**THE SOUND
OF
CHRISTMAS
2017**

Das musikalische Weihnachtsspecial
1. Dezember 2017, 19:30 Uhr
Festsaal St. Aegy/Nw.

Kartenrv: kauf & info:
0664 1362451* ofus.spinn@ruar@hotmail.com
Sparkasse St. Aegy * Bank für Pfarren, St. Aegy * Gemeindefonds St. Aegy * Bonter Laden Pruschi
Knechtges Barock für Kinder ab 15 Jahre

Ein Gastspiel des

www.theater2erhaus.at



Es war einmal ... *Die Weidegemeinschaft auf der Traisenbergalm*

Es wird überliefert, dass etwa um 1926/27 zum ersten Mal Vieh auf den Traisenberg aufgetrieben wurde. Im Protokoll vom 15.10.1930 ist nachzulesen, dass die Wittgenstein'sche Forstverwaltung sowie die Bauern Eder Karl, Anton Zöchling, Johann Eder, Hans Hoflehner, Johann Heindl, Franz Eder und Karl Hochreiter bei der NÖ Agrarbezirksbehörde einen Weidewirt-

schaftsplan für „die Weiden am Traisenberg“ eingereicht haben. Diese St. Aegyder Weidegemeinschaft verfügte über eine Almfläche von 42 ha und umfasste die heutige „Bürgeralpe“ und die Steinhofer Wiese. Die Bezeichnung Bürgeralpe dürfte davon hergeleitet worden sein, dass es für diese Almfläche nicht nur einen Besitzer gab, sondern einige Bürger von St. Aegyding.

Der erste Weidewirtschaftsplan stammt vom 1.3.1932. Er regelte den Weidebetrieb auf der Alm. Selbst den Kuhfladen war ein ganzer Absatz gewidmet: *„Die auf der Weide anfallenden Fladen sind so bald wie möglich mittels hölzernem Rechen sorgfältig zu zerkleinern, auszubreiten und zu verreiben!“* Auch die sogenannte „Maulgabe“ (Salz und Kleie) an das Weidevieh wurde geregelt.

Johann Seiser erinnert sich, dass er als Bub in den 30-iger Jahren von seinem Großvater Johann Sommerauer (Suttner) immer auf die Alm mitgenommen wurde, wenn dieser nach dem Vieh sah.

Somit dürfte Sommerauer der erste offizielle Halter auf der Traisenbergalm gewesen sein.

Danach kümmerte sich Frau Lindner um das Vieh. Sie bewirtschaftete eine Zeitlang auch die Zdarsky-Hütte. Ihr folgten Therese und Johann „Goaßen“ Schweiger, die Eltern des späteren Halters Johann „Schanl“ Schweiger.

In dieser Zeit holte der Kleinbauer Nikoll Leopold mit seinen Haflingern das Heu vom Traisenberg. Zum Transport verwendete er einen hölzernen Wagen, dessen Vorderräder doppelt so groß waren wie die Hinterräder. Meist verschob sich die Abfahrt ins Tal bis zum Abend. Dann war zu sehen, wie von den eisernen Radreifen die Funken davonstoben, wenn Nikoll mit angezogenen Bremsen den steilen Hohlweg hinunterfuhr. Im Tal angekommen fanden die braven Tiere den Heimweg allein.



1. Halter, Johann Sommerauer





Almbauern 1967: von links: Flurlbauer (Heindl Peter), Stoahofer (Hochreiter), Ebenbauer (Täubli), Hinterecker, KBH Eder Johann, Gattin von KBH?, Klaushofer (Eder Johann sen.), Klaushofer Sam (Eder Johann jun.)

1955 übernahm Johann Schweiger gemeinsam mit seinem Freund Fritz Lielacher sen. die Verantwortung des Halters auf der Traisenbergalm. Während ihrer Tätigkeit als Halter wurde im Jahr 1958 die heutige Almhütte errichtet.



Hans Schweiger



Fritz Lielacher sen. als Halter

Von dem seltenen Fall, dass Vieh verloren ging, berichtet ein Zeitzeuge, der gemeinsam mit „Schani“ nach einem schweren Sommergewitter auf die Alm ging, um nach dem Vieh zu sehen. Und wirklich lag neben dem Drahtzaun zur Steinhofer-Wiese

ein totes Vieh, das vom Blitz getroffen wurde, als es seinen Schädel auf den Drahtzaun gelegt hatte. Der Verlust für den Besitzer wurde dadurch gemildert, dass der Kadaver vom Tiergarten Schönbrunn als Raubtierfutter gekauft wurde.

1970 übergaben Schani Schweiger und sein Freund Fritz Lielacher die Verantwortung in jüngere Hände.

Nach einem etwa 3-jährigen Intermezzo von Johann „Irgl“ Eder als Halter übernahmen die Langzeithalter Johann „Schani“ Kraft, Hofecker Willi, Pomberger Alfred, Täubl Jack und Zettl Hannes 1974 die Alm und machten sie zu dem, was sie heute für das Weidevieh und auch für die Bevölkerung darstellt. Die Gattinnen/Freundinnen ALLER Halter hatten und haben großen Anteil daran. Johann Kraft ist noch bis heute aktiv und somit mit Abstand der am längsten amtierende Halter auf der Traisenbergalm. Legendar ist auch der Erdkeller vor der Almhütte, in dem noch heute die kühlen Getränke für durstige Wanderer gekühlt werden.

Tatkräftige Unterstützung erfuhren alle Halter auf der Traisen-

bergalm durch die jeweiligen Almmeister: Der erste war Johann Heindl (Flurlbauer), dann übernahm Hans Eder (Klaushofer), dem sein Sohn Johann „Sam“ Eder folgte. Der Kreis schließt sich, da sich seit 1998 (bis heute) Peter Heindl, der Enkel von Johann Heindl, ohne Unterbrechung als Almmeister um die Belange der Traisenbergalm kümmert. Dem Engagement der Almmeister ist es auch zu verdanken, dass 2,38 ha der Weidefläche auf der Bürgeralpe nach den strengen Kriterien von ÖPUL 2000 als schützenswertes Trockenbiotop eingestuft wurden.

Nach der Erweiterung der Almhütte wurde 1972 die Forststraße bis zur Bürgeralm ausgebaut. 1996 feierte man den NÖ Almtag auf der Bürgeralpe. 2009 wurde das Dach der Almhütte neu eingedeckt. Heuer wurde auch auf der Bürgeralpe ein überdachtes Auffangbecken für Sammelwasser zur Viehtränke errichtet.

Die Traisenbergalmen sind ein unverzichtbarer Beitrag zur Erhaltung der NÖ Kulturlandschaft und der St. Aegyder Almentradition.



AUS DER HAUPTSCHULE - NEUEN MITTELSCHULE

Das Schuljahr 2017/18 hat begonnen. Die NNÖMS St. Aegydy ist heuer 3-klassig, aufgrund der Schülerzahlen 12 und 13 wird die 5. und 6. Schulstufe schulstufenübergreifend geführt, beide Schulstu-

fen dürfen aber in vielen Gegenständen getrennt unterrichtet werden. 13 Schülerinnen und Schüler besuchen die 7. Schulstufe und ebenfalls 13 die 8. Schulstufe.

Es gab auch Personaländerungen an der NNÖMS: Frau Helga Brückner und Herr Rudolf Fleissner wurden in den Ruhestand versetzt. Auf diesem Wege noch einmal ein herzliches Dankeschön für die hervorragende pädagogische Arbeit und alles Gute für den neuen Lebensabschnitt.

Neu an der Schule ist Herr Mag (FH) BEd. Rüdiger de Zordo, der heuer die 1. Klasse als Klassenvorstand betreut.



SR Helga Brückner und SR Rudolf Fleissner wurden von den Schülern der NMS mit persönlichen Liedern und Sketches in die wohlverdiente Pension verabschiedet.

Geplante mehrtägige Schulveranstaltungen: eine Sportwoche mit Schwerpunkt Schwimmen in Sigmundsberg für die 5. Schulstufe, eine Wintersportwoche in Lackenhof für die 6. und 7. Schulstufe und eine Wienwoche für die 8. Schulstufe.

Das Ziel der Wintersportwoche ist die Initiative „Tut gut“: SchülerInnen aus NÖ Schulen können durch diese Aktion kostenlos heimische Pisten stürmen. Sie erhalten kostenlose Liftkarten für die »tut gut«-Wintersportwoche. So können die Kosten für die Wintersportwoche niedrig gehalten werden. Geplant ist auch eine Englischwoche mit Native Speakers für alle Klassen.

KÜRBISERNTE

Die Schüler der NMS ernten in ihrem Naturgarten die reifen Kürbisse. Anschließend wurde das Gemüse in der Schulküche zu gesunden und wohlschmeckenden Gerichten verköcht und später beim Kürbisfest den Gästen aufgetischt. So gut kann gesunde Kost schmecken!



AUS DER VOLKSSCHULE

Im Schuljahr 2017/18 besuchen 71 SchülerInnen die Volksschule St. Aegydy.

21 Kinder sind davon in der 1. Klasse,
14 Kinder besuchen die 2. Klasse,
20 Kinder die dritte und 16 die vierte Klasse.

Wir sind somit eine vierklassige Volksschule. Neu an der Schule ist Frau Professor Nicole Kurka, die Klassenlehrerin der 2. Klasse.

Unsere Jahresschwerpunkte sind Mathematik und die Kompetenzen, die „Gesunde Schule“ mit Persönlichkeitsstärkung und verschiedene Themen als Ökolog Schule, wobei zahlreiche Projekte dazu im Jahresplan stehen.

Ein besonderer Punkt ist auch im Februar der Besuch des Landestheaters in St. Pölten, wo wir „Die kleine Hexe“ sehen werden.



Die Kinder der 1. Klasse freuen sich sehr über die neuen Schulsessel!



AUS DER VOLKSSCHULE - UNSERE TAFERLKLASSLER



FERIENSPIEL 2017



LANDJUGEND

Die Landjugend St. Aegydr/Hohenberg ließ im Rahmen des diesjährigen Projektmarathons die Hubertuskapelle in neuem Glanz erstrahlen. In nur 42 Stunden Arbeit wurde trotz des schlechten Wetters in überwältigender Teamarbeit die Hubertuskapelle verschönert.



BILDERBOGEN - WIENER WIESN 2017



IMPRESSUM:

Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde St. Aegydt am Neuwalde, Kirchenplatz 2. Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Rudolf Pfeffer, Satz und Layout: Susanne Riedler. Die nächste Ausgabe „Der Schmelztiegel“ erscheint Ende Dezember 2017
Anzeigen- und Redaktionsschluss: 5. Dezember 2017, Ihre Beiträge senden Sie bitte an gemeindeamt@staegydt.at